

Presseinformation

KYOCERA startet zusammen mit SIGFOX kostengünstigsten IoT-Service in Japan

Neuer LPWA-Service ist bereits in Tokyo und in anderen Großstädten implementiert und wird bis 2020 im gesamten Land verfügbar sein.

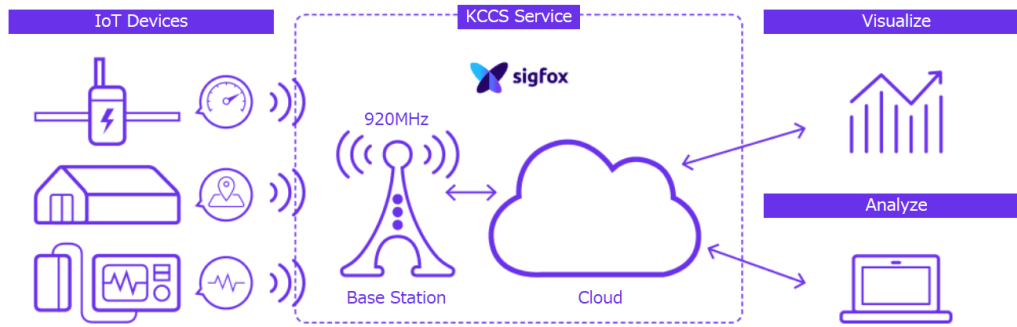
Kyoto/Neuss, 12. April 2017. Kyocera Communication Systems Co., Ltd. (KCCS), eine Tochterfirma der Kyocera Corporation, hat in Japan einen Netzwerkservice für Internet of Things (IoT) gestartet. Dieser setzt auf dem globalen Netzwerk von Sigfox auf. Der neue Dienst wird aktuell in den Großstädten Tokyo, Kawasaki, Yokohama und Osaka angeboten. Bis Frühjahr 2018 sollen die 36 größten Städte des Landes angeschlossen sein, der Rest des Landes bis zum Jahr 2020. Das jährliche Umsatzziel ab dem Geschäftsjahr 2021 liegt dann bei zehn Milliarden japanischen Yen, was derzeit rund 85 Millionen Euro entspricht.

Der IoT-Markt wächst weltweit. Experten schätzen, dass bis zum Jahr 2021 die Zahl der verbundenen Geräte auf rund 53 Milliarden steigen wird.¹ Dennoch steht der Massenmarkt vor Herausforderungen, etwa wenn es um den Einsatz in Gebieten ohne Stromquellen geht und bei Anwendungen mit extrem niedrigen Datenvolumen, z. B. bei Sensoren.

KCCS setzt nun auf das LPWA (Low Power Wide Area) Netzwerk von Sigfox, um die bisherigen Grenzen zu überwinden, die viele Unternehmen in Japan vor dem Eintritt in den IoT-Massenmarkt zurückschrecken ließen. Die Vorteile der neuen IoT-Lösung: geringste Kosten und längere Batterie-Lebensdauer. Mit dieser Partnerschaft hat auch der schnellwachsende japanische Markt, der immerhin weltweit drittgrößte IoT-Markt nach den USA und China, Zugriff auf das Sigfox Netzwerk.²

¹ White Paper 2015 zur Information und Kommunikation in Japan auf Basis von “Past, Present and Future of ICT” herausgegeben vom Ministerium für Innere Angelegenheiten und Kommunikation

² Annual guidance on the growth of the IoT market worldwide 2016 von [Machina Research](#)



Schematische Funktionsdarstellung

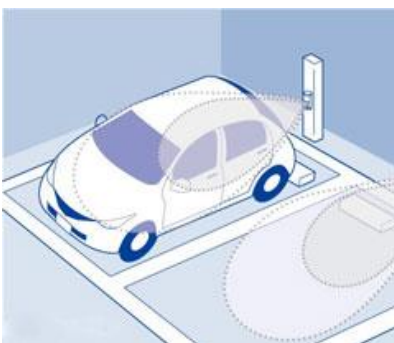
Mit rund 70 Unternehmen aus unterschiedlichen Bereichen ist KCCS inzwischen eine Partnerschaft eingegangen. Sigfox wird eine Reihe von IoT-Services und -Applikationen in Japan anbieten:

- **Kommunale Dienste:** Fernablesungen von Zählern und Ortung von Wasserlecks
- **Verkauf:** Fernüberwachung von Verkaufsautomaten (Reparatur und Wiederbefüllung)
- **Umwelt:** Monitoring von Temperatur, Niederschlägen, Windstärken und Flusswasserständen
- **Logistik & Transport:** Lokalisierung und Informationsmanagement bei Containern, Paletten und Chassis
- **Anlagegüter:** Track & Tracing von Leihgeräten bei Verlust oder Diebstahl
- **Medizin:** mHealth-Anwendungen, wie etwa Datensammlung und -Monitoring sowie Aufsicht bei Kindern, Tieren und Senioren
- **Landwirtschaft:** Monitoring von Temperatur und Luftfeuchtigkeit in Gewächshäusern, Überwachung der Bodenbeschaffenheit und Gerätemanagement

Erste Ergebnisse

Der neue Service wird in Japan bereits erfolgreich eingesetzt.

Case Study Smart-Parking-Systeme – mit OPTEX Company Limited



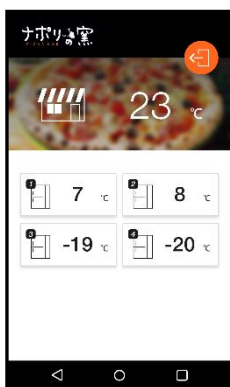
Funktionsskizze



“Viik” - Sensor zur Fahrzeugerkennung

- Münzparkplätze in Tokyo nutzen Sensoren zur intelligenten Fahrzeugerkennung, die über Sigfox verknüpft sind.
- Jeder Parkplatz ist mit einem Fahrzeugerkennungssensor “Viik” von OPTEX ausgestattet, der direkt an den Cloudserver meldet, ob der Parkplatz belegt oder frei ist.
- Die Einrichtung der Parkplatz-Managementsysteme erfolgt kostengünstiger und schneller, da auf Verkabelungen und Aushubarbeiten verzichtet werden kann.

Case Study Temperaturüberwachung – mit Ai-Cynap Co., Ltd.



Monitoring-Display



Temperatursensor für Kühlgeräte

- Temperaturüberwachung bei der Pizza-Lieferkette Strawberry Cones mit Schwerpunkt Kühlgeräte und Tiefkühltruhen sowie der Arbeitsplätze
- Optimiertes Temperatur-Monitoring sorgt für höhere Qualität der Speisen
- Temperaturdaten, etwa beim Teig, werden alle 15 Minuten an die Cloud gesendet und dort von einer speziellen Applikation ausgewertet.

Über Sigfox

Das französische Unternehmen Sigfox ist ein weltweit führender Provider globaler Kommunikationslösungen für das Internet der Dinge (Internet of Things, IoT). Die Stärken des Sigfox Netzwerks sind:

- (1) Kosteneffizienz: Niedrige Planungskosten für den IoT-Einsatz
- (2) Leichte Geräteimplementierung: Einfache, offene und lizenzfreie Technologie zur Minimierung der Kosten für die Kommunikationsmodule
- (3) Energieeffizienz: Jahrelange Batterielebensdauer
- (4) Weltweite Reichweite: Ein Netzwerk für die gesamte Welt (32 Länder, Stand 31. März 2017)



Technische Daten

Übertragungsgeschwindigkeit	Funksystem	Frequenzbänder	Übertragungreichweite
100bps (Nur Upload)	Ultra-Schmalband	920MHz Bandbreite (Lizenzfrei)	Bis zu zehn Kilometer

Für weitere Informationen zu Kyocera: www.kyocera.de

Über Kyocera

Die Kyocera Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus 235 Tochtergesellschaften (31. März 2016) bestehenden Kyocera-Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologie-Konzern ist weltweit einer der ältesten Produzenten von Solarenergie-Systemen, mit mehr als 40 Jahren Branchenerfahrung. 2016 belegt Kyocera Platz 531 in der "Global 2000" – Liste des Forbes Magazins, die die größten börsennotierten Unternehmen weltweit beinhaltet.

Mit etwa 69.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2015/2016 einen Netto-Jahresumsatz von rund 11,59 Milliarden Euro. In Europa vertreibt das Unternehmen u.a. Drucker und digitale Kopiersysteme, mikroelektronische Bauteile und Feinkeramik-Produkte. Kyocera ist in Deutschland mit zwei eigenständigen Gesellschaften vertreten: der Kyocera Fineceramics GmbH in Neuss und Esslingen sowie der Kyocera Document Solutions in Meerbusch.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imagerächtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchst dotierten Auszeichnungen des Lebenswerkes hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet zurzeit ca. 360.000 Euro*).

Medienkontakt

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Manager Corporate Communications
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37 – 188
Fax: 02131/16 37 – 150
Mobil: 0175/727 57 06
daniela.faust@kyocera.de
www.Kyocera.de

Serviceplan Public Relations
Daniela Laux
Haus der Kommunikation
Brienner Straße 45 a-d
80333 München
Tel.: 089/2050 4159
E-Mail: d.laux@serviceplan.com